

## Lassma Kino gehen! Kiez-Sprache erobert Deutschland



Foto: Patrizia Tilly - Fotolia  
16.02.2012 — 20:39 Uhr

### Schrecklich falsch oder ein eigener Dialekt?

Im Buch „Kiezdeutsch“\* erklärt Heike Wiese, Professorin für Gegenwartssprache, wie sich Slang gerade eindeutschet. Die Expertin: „Kiezdeutsch ist kein Sprachmangel, sondern die Entwicklung einer neuen Sprache: die Entstehung eines neuen Dialekts.“



\* Heike Wiese, „Kiezdeutsch“, Verlag C.H. Beck, 12,95 Euro

**BILD** erklärt die neuen „Regeln“:

- **Sätze bekommen neue Wortstellungen:** „Danach ich ruf dich an.“
- **„So“ erfüllt neue Aufgaben, z. B. zur Betonung:** „Muss ich abnehmen, so für Bikinifigur.“
- **Artikel werden gestrichen:** „Hast du Handy?“
- **Ortsangaben stehen ohne Präposition wie „in“:** „Ich bin Schule.“ Oder: „Geh Kino!“
- **Wörter werden zusammengezogen (und Personalpronomen entfallen):** „Lass ma gehen!“

**Lesen Sie hier einige Beispiele des neuen „Kiezdeutsch“-Dialekts:**

- „Heute muss isch wieder Solarium gehen“
- „Wo sollen wir'n treffen?“
- „Ich frag mein Schwester“
- „Gehst du heute auch Victoriapark?“ - „Ich bin Schule!“
- „Ich werde zweiter Mai fünfzehn“
- „Ich war gestern Bauhaus und habe geguckt, welche Sorten gibts“
- „Isch hab von allein irgendwie abgenommen. Isch weiß auch nisch, wie. Aber dis is so, weißt doch, wenn wir umziehen so, isch hab keine Zeit, zu essen, keine Zeit zu gar nix“
- „Die hübschesten Frauen kommen von den Schweden. Also, ich mein so blond so“
- „Mach ma schneller“
- „Das ist meiner Mutter sein Hut“